

Pressemitteilung 6/2022

Pressestelle
Arbeitsgemeinschaft der
Evangelischen Jugend in
Deutschland e. V. (aej)

Martin Weber

Otto-Brenner-Straße 9
30159 Hannover

Telefon: +49 511 1215-132
E-Mail: mw@aej-online.de
Internet: www.aej.de

Bundestag stellt zusätzliche 3 Millionen Euro für Jugendverbandsarbeit zur Verfügung

Für die Jugendverbandsarbeit erhält das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Jahr 2022 einmalig 3 Millionen Euro zusätzlich. Das **ergaben die gestrigen Haushaltsberatungen des Deutschen Bundestags.** „Die Evangelische Jugend in Deutschland begrüßt diese positive Entscheidung und ist für die damit verbundene Wertschätzung der engagierten Arbeit unzähliger junger Menschen in **ihren Verbänden dankbar**“, kommentiert **Michael Peters, Generalsekretär der** Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e. V. (aej), diese aktuelle Entwicklung.

Maßgeblich für die Entscheidung, die Mittel für die Jugendverbandsarbeit anzuheben, war der entschlossene Einsatz des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR), der schon seit geraumer Zeit die Aufstockung der Mittel im Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) im Einzelplan 17 (Haushalt des BMFSFJ) gefordert hat. Aus Sicht des DBJR und auch der aej wird es zukünftig darauf ankommen, diese Entwicklung zu verstetigen, damit die finanzielle Ausstattung der Jugendverbände dynamisch anwächst und über ein Planungsjahr hinaus die verbandlichen Strukturen dauerhaft stärkt.

Mit den zusätzlich bereit gestellten Mitteln können die vielfältigen Themen und herausfordernden Aufgaben, die in diesen krisengeprägten Zeiten auf die Strukturen der Jugendverbände zukommen, verlässlich bewältigt werden. Zumal die Anforderungen an Jugendverbände als zivilgesellschaftliche Akteure und Gegenüber von Politik in den letzten Jahren stetig gestiegen sind. Digitalisierung, Inklusion und Klimawandel beschreiben dabei nur die herausragenden Aufgabenfelder. Dafür sind gut ausgestattete und funktionierende bundeszentrale Strukturen der Jugendverbände wichtig. Sie bieten den Rahmen, in dem sich engagierte junge Menschen in der Regel ehrenamtlich vor Ort

und auf allen Ebenen für die Bedürfnisse und besonderen Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen stark machen.

Selbstorganisiert und selbstbestimmt entwickeln junge Menschen mit und für junge Menschen Konzepte und Ideen für die praktische Kinder- und Jugendarbeit, für **zivilgesellschaftliches Engagement und für politische Mitbestimmung**. „Nur durch eine gesicherte finanzielle Ausstattung für die Infrastruktur der Jugendverbände, sind diese in der Lage, den notwendigen Rückhalt für zukunftsrelevantes ehrenamtliches Engagement **zu gewährleisten**“, bekräftigt Daniela Broda, DBJR-Vorsitzende und jugendpolitische Referentin der aej.

Die Aufholpakete der Bundesregierung in den vergangenen Jahren waren zweifelsohne hilfreich. Auch die aej konnte durch die Weiterleitung dieser Mittel viel Positives bewirken. Verlässliche, tragfähige und krisenfeste Strukturen für jugendverbandliches Engagement lassen sich jedoch nur mit einer verlässlichen finanziellen Ausstattung sicherstellen.

Hannover, 01. Juni 2022

Martin Weber

Zeichen: 2.790

Die aej vertritt als Dachorganisation die Interessen der Evangelischen Jugend in Deutschland auf Bundesebene. 33 Mitgliedsorganisationen und neun außerordentliche Mitglieder arbeiten hier zusammen. Unter dem Leitbild Orientierung an Christus – Vielfalt als Chance – Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen prägt Evangelische Jugend den persönlichen Glauben an Gott, verwirklicht Gerechtigkeit zwischen Menschen, Geschlechtern und Generationen und zeigt Wege in eine Welt voller Vielfalt auf. Evangelische Jugend schafft Räume für die Partizipation junger Menschen in Kirche, Politik und Gesellschaft und beteiligt sich an allen Entscheidungen, die junge Menschen betreffen.